

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

**Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht**

Thema: Englisch Sekundarstufe I, Ausgabe: 8  
Titel: English Is Fun - Letters and Words (18 S.)

### Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG\*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.eDidact.de/sekundarstufe](http://www.eDidact.de/sekundarstufe).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

**Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:**

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@eDidact.de](mailto:service@eDidact.de)

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

## Vorüberlegungen

**Lernziele:**

*Die Schüler sollen*

- Spaß haben bei der Beschäftigung mit der englischen Sprache.
- das englische Alphabet in lustigen Spielen festigen.
- sich wichtige Vokabeln zu den Sachthemen "Tiere", "Verkehr" und "Vornamen" aneignen bzw. festigen.
- Antonyme bei Verben, Adjektiven und Substantiven kennen lernen und durch Wiederholung festigen.
- beim Bingospielen ihr Hörverstehen üben.

**Anmerkungen zum Thema:**

Die Unterrichtseinheit "**English Is Fun – Letters and Words**" bildet den Anfang einer Reihe von Unterrichtseinheiten "English Is Fun". In dieser Reihe sollen ausgewählte Themen des Sprachunterrichts wiederholt werden.

"English Is Fun" ist keine Unterrichtseinheit im herkömmlichen Sinn, an der auf einer Textbasis über mehrere Unterrichtsstunden hinweg gearbeitet wird. Die **anspruchsvollen Übungen** und **lustigen Spiele** können deshalb nach dem Ermessen der Lehrkraft entweder gebündelt werden, z.B. in Form einer Stationenarbeit, oder sie bilden einzelne Unterrichtsschritte im Kontext der Unterrichtsplanung.

Die hier vorgelegten Übungen basieren auf dem Wortschatz der **Klassenstufe 8**. Einige von ihnen können aber auch in den Klassenstufen davor oder zum Zweck der entspannten Wiederholung in höheren Klassenstufen eingesetzt werden.

Die Übungen sind eingeteilt nach den Themen "**Alphabet**" und "**Lexik**". Dass dabei grammatische Elemente immanent wiederholt werden (wie in der Übung zu den Antonymen), versteht sich von selbst. Einige Übungen sind mit **Bastelarbeit** verbunden (**Material M 6** "Winding card"), können aber auch auf dem Papier ausgeführt werden.

Bei der Mehrzahl der Übungen spielt die Sozialform des Unterrichts keine dominierende Rolle. Sie können deshalb sowohl als **Stillarbeit**, **Partnerarbeit** oder auch als **Hausaufgabe** eingesetzt werden.

Das Hauptziel der Unterrichtseinheit ist die Vermittlung von **Spaß und Freude** beim Umgang mit der englischen Sprache. Auf linguistisches Beiwerk wurde in den Aufgabenstellungen deshalb bewusst verzichtet.

**Vorbereitung – Benötigte Materialien:**

- Kopien von **Material M 1** (Übungen 1, 3 und 4)
- Kopien von **Material M 3** (in halber Klassenstärke)
- eine Kopie von **Material M 5** (Bingo) zum Ausschneiden der Word cards und eine Kopie auf Folie
- eventuell Kopien der leeren Word cards von **Material M 5**
- Kopien von **Material M 6** (Winding card) in Klassenstärke
- eine Kopie der Winding card von **Material M 7** auf Folie
- Kopien von **Material M 8** (Wordsearch) nach dem Ermessen der Lehrkraft

**6.6**

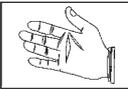
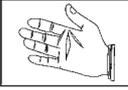
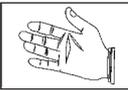
**English Is Fun – Letters and Words**

**Vorüberlegungen**

**Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:**

1. Schritt: The Funny Alphabet
2. Schritt: Listen Carefully!
3. Schritt: When Opposites Aren't Opposite
4. Schritt: Wordsearch

VORSCHAU

English Is Fun – Letters and Words	6.6
Unterrichtsplanung	
<p><b>1. Schritt: The Funny Alphabet</b></p> <p>Der <i>Einstieg</i> in das Thema erfolgt mit der "Alphabet card" der <b>Übung 1</b> von <b>Material M 1</b> ("Repeat the alphabet"), die jeder Schüler bei sich tragen könnte. Die Aufgabe besteht darin, die Buchstaben von A bis Z mit einer fortlaufenden Linie zu verbinden.</p> <p>Die Kontrolle erfolgt am besten, indem einige Schüler das <i>Alphabet vorlesen</i>.</p> <p>Die <b>Übung 2</b> variiert eines der vielfältigen <i>Vorstellungsspiele</i>. Die Schüler nennen ihren Namen und sagen, was sie mögen. Beide Wörter müssen mit demselben Buchstaben beginnen. Ein solches Spiel kann z.B. zu Beginn des Schuljahrs nützlich sein, wenn viele neue Schüler hinzugekommen sind. Das hier vorgeschlagene Spiel erlaubt eine Vielzahl von <i>Varianten</i>. Zum Beispiel können die Schüler sich nach der ersten Runde auch <i>fiktive Namen geben</i> und die dazugehörigen Fakten mit demselben Anfangsbuchstaben beginnen lassen. Auch die zu nennenden Angaben können ausgeweitet werden, beispielsweise auf den Wohnort, den Namen von Freunden oder Verwandten usw. Wenn all diese Fakten mit demselben Buchstaben beginnen sollen, ist die Wahl fiktiver Angaben bald unumgänglich.</p> <p>Die <b>Übung 3</b> "Are you a number 14 person, too?" erklärt sich von selbst. Die Schüler chiffrieren ihren Namen mithilfe eines <i>Alphabetkodes</i>. Da hierbei Zahlen anstatt der Buchstaben verwendet werden, müssen die Schüler gleichzeitig die <i>Zahlen wiederholen</i>. Dasselbe ist der Fall in der <b>Übung 4</b>, in der sie eine <i>kodierte Mitteilung entziffern</i> sollen.</p> <p>Die <b>Lösungsvorschläge</b> im <b>Material M 2</b> beschränken sich auf eine Wiedergabe einer "Alphabet card", in der die Zahlen miteinander verbunden sind (geeignet zur Demonstration der Aufgabenstellung), und der Lösung für die kodierte Mitteilung von Übung 4. Falls die Lehrkraft eine <i>Sichtkontrolle der Alphabetübung</i> für erforderlich hält, kann die <i>Lösung auch auf Folie kopiert</i> und auf die Schülerkarte aufgelegt werden.</p> <p>Die Aufgabe von <b>Material M 3</b> "According to Cocker" verbindet die <i>Wiederholung des Alphabets</i> ebenfalls mit einfachen Rechenübungen. Die "ungewöhnlichen" Wörter lenken die Schüler vom Inhalt der Vokabeln ab und bewirken, dass sie sich ganz auf das Erkennen des Anfangsbuchstabens, die Chiffrierung der Wörter und die Rechenaufgaben konzentrieren. Im Übrigen entsprechen die Wörter den letzten Einträgen unter den jeweiligen Buchstaben in einem bekannten Schülerwörterbuch. (Als Zusatzaufgabe könnte in einer höheren Klassenstufe auch das <i>Nachschlagen der Stichwörter im Wörterbuch</i> erteilt werden.) Die <b>Lösungsvorschläge</b> von <b>Material M 4</b> sind leicht nachvollziehbar.</p> <p>Der Hinweis auf Adam Ries im Aufgabenblatt (sprichwörtliche Redewendung) und auf Carl Friedrich Gauß in den <b>Lösungsvorschlägen</b> von <b>Material M 4</b> (Gauß'sche Summenformel für die Addition einer Zahlenreihe) könnte für die Lehrkraft auch ein Anlass zur <i>fächerübergreifenden Behandlung dieses Themas</i> gemeinsam mit der Lehrkraft für Mathematik sein. Das Führen eines <i>Unterrichtsgesprächs</i> über die mathematischen Erläuterungen zu diesem Thema obliegt der Entscheidung der Lehrkraft.</p>	      
<p><b>2. Schritt: Listen Carefully!</b></p> <p>Das <b>Material M 5</b> enthält eine Vorlage, mit der ein <i>Wörter-Bingo</i> gespielt werden kann. Der Titel "Four-Letter Word Bingo" sollte erläutert werden. Es handelt sich hier nicht um den</p>	